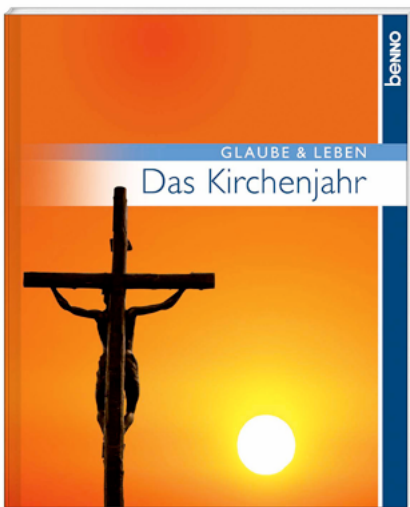


## Leseprobe



### Das Kirchenjahr

20 Seiten, 14 x 17 cm, mit zahlreichen Farbabbildungen, Broschur

**ISBN 9783746235257**

Mehr Informationen finden Sie unter [st-benno.de](http://st-benno.de)

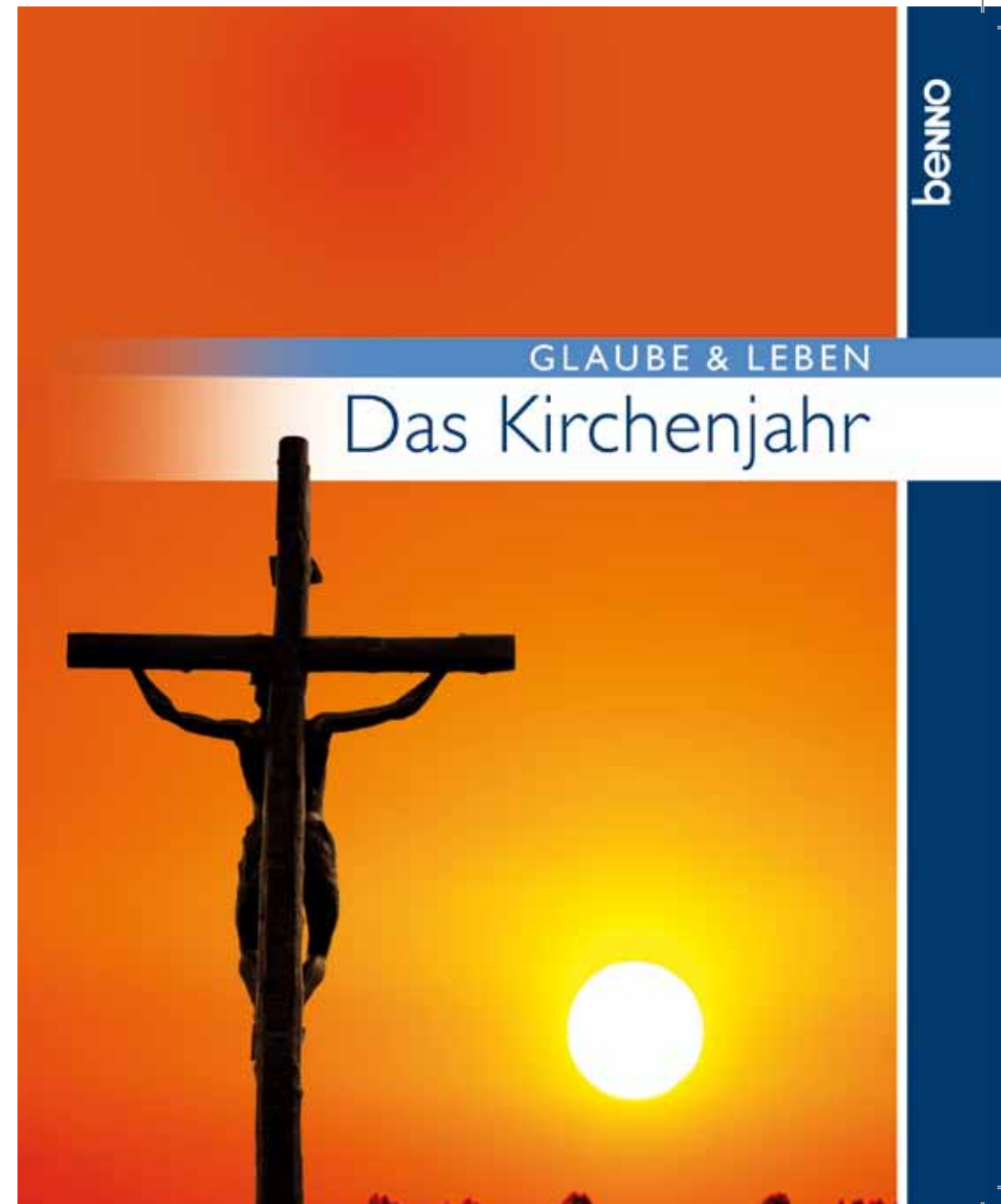
Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

©St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2012

Ein Leben ohne Feste ist ein langer  
Weg ohne Einkehr.

Augustinus

Es werden die wichtigsten Feste im Jahreskreis vorgestellt  
sowie der Weihnachts- und Osterfestkreis beschrieben.  
Neben einigen Beispielen zum Brauchtum werden auch  
die liturgischen Farben erläutert.



## Karfreitag

An den Karfreitag erinnert in jeder Kirche das Kreuz. Der Freitag hat auch während des Jahres den Charakter des Gedächtnisses an den Tod Jesu. Jesus ist zu dem schmerzlichsten und schmachlichsten Tod verurteilt worden, den die damalige Zeit kannte.

Der Gedächtnistag des Leidens und Sterbens Jesu ist ein Tag der Trauer und, um das Mitleiden auszudrücken, ein Tag des Fastens. Von daher kommt auch der Brauch, an jedem Freitag zu fasten und damit des Leidens Jesu zu gedenken. Der Zeitpunkt des Karfreitagsgottesdienstes liegt seit dem Mittelalter am Nachmittag, da die Todesstunde Jesu nach den Berichten der Evangelien 15 Uhr war.



## Karsamstag

Der Karsamstag bleibt im Gedächtnis an die Grabesruhe Jesu ohne Gemeindegottesdienst. Der Tag hat als Thema den Hinabstieg Jesu in die Unterwelt, aus der er Adam und Eva hervorholt.



## Ostern

Ostern erinnert an ein unglaubliches Ereignis. Ein junger Mann, der hingerichtet worden war, soll wieder leben. So sagen es Frauen, die nach der Sabbatruhe am ersten Tag der Woche, also an dem Wochentag, der später zum Sonntag wurde, nach dem Grab schauen. Deshalb wird Jesu Auferstehung stets an einem Sonntag gedacht. In der zweiten Hälfte des zweiten Jahrhunderts begann dann ein Streit darüber, wann genau Ostern zu feiern sei. Im Todesjahr Jesu wurde kurz vor dem Sabbat das jüdische Passahfest begangen, das damals stets am Tag des ersten Frühlingsvollmonds stattfand. Weil das Christentum aber immer mehr aus dem Judentum herauswuchs und sich beide Seiten trennten, kam es beim Ersten Konzil von Nicäa im Jahr 325 schließlich zu der Entscheidung, dass die Christen Ostern jeweils am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond feiern. Der Ostertermin schwankt deshalb zwischen dem 22. März und dem 25. April.



## Wichtige Feste in der Evangelischen Kirche:

### Reformationsfest

(31. Oktober)

Am Tag vor Allerheiligen hat Martin Luther seine 95 Thesen zum Ablass veröffentlicht. Daher gilt dieser Tag als Beginn der Reformation. Am Reformationstag versichern sich die evangelischen Christen ihres Ursprungs und der Motive der Reformation.

### Buß- und Betttag

(Mittwoch vor dem Ewigkeitssonntag)

Auf diesen Termin wurden verschiedene Bußtage in der evangelischen Tradition zusammgezogen.

### Ewigkeitssonntag

(Sonntag vor dem 1. Advent)

Die Tradition, an einem Tag des Jahres der Toten öffentlich zu gedenken, gibt es in den evangelischen Kirchen seit dem 16. Jahrhundert.

## Brauchtum

Zu vielen Festen im Kirchenjahr hat sich ein eigenes Brauchtum entwickelt. Es sollen an dieser Stelle nur einige Beispiele genannt werden:

Advent:	Adventskranz, Adventskalender, Rorate-Messen
Weihnachten:	Krippe, Weihnachtsbaum, Bescherung
Epiphanie:	Sternsingen
Aschermittwoch:	Aschenkreuz
Fastenzeit:	Hungertücher, Kreuzwegandacht
Palmsonntag:	Palmweihe, Palmprozession
Gründonnerstag:	Fußwaschung, Agape-Mahl, Ölbergstunde
Karfreitag:	Kreuzverehrung, Ratschen
Ostern:	Osterfeuer, Osterkerze, Osterlamm, Osterreiten, Osterhase, Osterlachen
Fronleichnam:	Fronleichnamsprozession
Mariä Himmelfahrt:	Kräuterweihe
Hl. Blasius:	Blasiussegen
Hl. Martin:	Martinsumzug, Martinsgans
Hl. Barbara:	Barbarazweige
Hl. Nikolaus:	Nikolausstiefel
Reformationsfest:	Reformationsbrötchen

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Die Kapitel „Das Kirchenjahr“, „Der Weihnachtsfestkreis“, „Der Osterfestkreis“ und „Wichtige Feste in der Evangelischen Kirche“ wurden aus folgendem Buch entnommen:  
Eckhard Bieger, Das Kirchenjahr. Entstehung, Bedeutung, Brauchtum. Grundkurs Christentum. St. Benno-Verlag, Leipzig 2009

Literaturverzeichnis:

Reinhard Abeln, Das große Kinderbuch zum Kirchenjahr. St. Benno-Verlag, Leipzig 2011  
Eckhard Bieger, Das Kirchenjahr entdecken und erleben. Entstehung, Bedeutung, Brauchtum der Festtage. St. Benno-Verlag, Leipzig 2006  
Georg Schwikart, Zwischen Zeit und Ewigkeit. Das Kirchenjahr. Topos plus, Kevelaer 2006

Fotonachweis:

Seite 2: © Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken	Seite 9: © kerenby/Fotolia.de
Seite 4: © Dušan Zidar/Fotolia.de	Seite 10: © picture-alliance/Bildagentur Huber
Seite 7: © picture-alliance /dpa	Seite 11: © Bill Perry/Fotolia.de
Seite 8: © Doberaner Münster, Martin Heider	Seite 13: © KNA-Bild
	Seite 14: © mias/Fotolia.de

**Besuchen Sie uns im Internet:**  
[www.st-benno.de](http://www.st-benno.de)

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem  
Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen.  
Einfach anmelden unter [www.st-benno.de](http://www.st-benno.de) ([newsletter@st-benno.de](mailto:newsletter@st-benno.de)).

ISBN 978-3-7462-3525-7

© St. Benno-Verlag GmbH  
Stammerstr. 11, 04159 Leipzig  
Zusammengestellt von Carola Zawischa, Leipzig  
Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)

## Liturgische Farben

Um die Bedeutung des jeweiligen Festes auch nach außen hin sichtbar zu machen, schreibt die Kirche die liturgischen Farben der Gewänder für jeden Tag des Kirchenjahres vor. Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962–1965) werden folgende Farben unterschieden:

**Weiß:**

Weihnachts- und Osterzeit,  
Herrenfeste, Marien- und Engel-  
feste, Gedenktage der Heiligen  
(außer Märtyrern), Taufe, Erst-  
kommunion, Eheschließung und  
Priesterweihe

**Rot:**

Palmsonntag, Karfreitag, Pfings-  
ten, Apostel- und Märtyrerfeste,  
Firmung

**Grün:**

Sonn- und Wochentage im  
Jahreskreis

**Violett:**

Advents- und Fastenzeit, Buß-  
und Beichtgottesdienste, Toten-  
messen, Beerdigungen

**Rosa:**

3. Adventssonntag und  
4. Fastensonntag

Es wird oft durch Violett ersetzt.

**Schwarz:**

Beerdigungen, Allerseelen  
Es kann durch Violett ersetzt  
werden.